



Auf Verfügbarkeit und Qualität des Stroms haben Unternehmen wenig Einfluss. Mit den 3-Phasen-USV- und Stromverteilungslösungen von HP ändert sich das: Sie steigern die Verfügbarkeit von Servern und anderen Geräten, senken Betriebskosten und erhöhen die Flexibilität.

Die Kraft der drei Phasen

Warum sollte jemand in seinem Rechenzentrum 3-Phasen-Wechselstrom, auch Drehstrom oder Starkstrom genannt, zur Stromversorgung nutzen, wenn alle gängigen Geräte diesen als Eingangsspannung überhaupt nicht verarbeiten können?

Starkstrom ist »stark«

Die Antwort ist einfach: Starkstrom ist »stark« – er bietet eine höhere Leistung und ist kostengünstiger, da eine höhere Effizienz mit weniger Kabeln, Steckern und geringerem Verkabelungsaufwand erreicht werden kann. Im Rechenzentrum müssen damit weniger Kabel und Stecker eingesetzt werden. Dennoch können die steigenden Leistungsdichten (z. B. für Blade-Infrastrukturen) kostengünstig mit ausreichend Strom versorgt werden.

Steigende Anforderungen

Mit den steigenden Anforderungen in Rechenzentren wird die effiziente Stromverteilung und -absicherung immer wichtiger: Gefordert sind höhere Kapazitäten, Flexibilität und Skalierbarkeit. Grundsätzlich rückt die Stromverteilung und -absicherung näher mit den Verbrauchern, den IT-Racks, zusammen. Weshalb sollten Unternehmen erst eine neue zentrale USV-Struktur und Stromunterverteilung auf Raum-Level planen, realisieren und von dort aus die Kabel an die Racks legen – wenn mit dem HP Power Distribution Rack (PDR) eine modulare und skalierbare Alternative verfügbar ist, die zudem schnell zu installieren ist?

HP Power Distribution Rack

Das HP PDR (2 x 140 kVA, 42 HE) stellt nicht nur redundante Stromversorgung für die angeschlossenen Serverschränke bereit, sondern dient auch als Zentrale zur Überwachung und Steuerung der Stromverteilung. Gleichzeitig wird so die Länge benötigter Kabel reduziert, die Installationszeit verkürzt sowie die Diagnose und Fehlersuche erleichtert. Nachträgliche Änderungen lassen sich zudem einfacher vornehmen.

HPs 3-Phasen-USV-Lösungen

Auch die 3-Phasen-USV-Lösungen von HP sorgen für höchste Verfügbarkeit. Erreicht wird sie durch im laufenden Betrieb austauschbare Akkus und Elektronik-Module sowie einen automatischen Bypass. Niedrige Gesamtbetriebskosten werden einerseits durch die ungewöhnlich hohe Effizienz von 97 % erreicht, andererseits durch intelligentes Akku-Management.

HPs 3-Phasen-USV-Lösungen werden von einem Rack-USV-Modul (6 HE, mit 8 oder 12 kVA) bis zum vormontierten USV-Rack (36 kVA, 42 HE) mit drei USV-Modulen geliefert. Das USV-Rack kann bei Bedarf einfach bis zu 60 kVA (mit n+1 Redundanz) skaliert werden. Ein breit gefächertes PDU-Portfolio rundet das Angebot rund um die Stromverteilung ab. Dazu gehören etwa unterschiedliche modulare PDUs, überwach- und steuerbare PDUs, vorkonfektionierte Kabel oder auch passende Steckverbinder.

Unter www.hp.com/de/rackandpower finden Sie umfassende Informationen rund um das breite Angebot von HP an Rack-Lösungen, Power-Management- und -Distribution sowie unterbrechungsfreien Stromversorgungen.